AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Gesundheitsverhalten und -zustand 2017

Drei Viertel der Bevölkerung sind trainiert/ausreichend aktiv

04.11.2019 – Aus den Ergebnissen der Liechtensteinischen Gesundheitsbefragung 2017 wird ersichtlich, dass 78.0% der Bevölkerung trainiert bzw. ausreichend aktiv sind, wobei sich der Anteil über alle Alterskategorien stabil zeigt. Weitere 15.3% sind teilaktiv und 6.7% sind inaktiv. Ergänzend zur körperlichen Fitness geben 72.6% der Befragten an, dass sie auf ihre Ernährung achten. 52.0% der liechtensteinischen Bevölkerung essen drei und mehr Portionen Früchte und Gemüse pro Tag. Auffallend ist, dass Frauen sich signifikant gesünder ernähren als Männer.

Statistikportal Liechtenstein

Hier finden Sie detaillierte Informationen zu Inhalt der Statistik, Grafiken, Tabellen, Zeitreihen und Ländervergleichen.

www.statistikportal.li

Impressum

Erscheinungsdatum: 04.11.2019

Version 1

Erscheinungsdatum: 2017

Erscheinungsweise: alle 5 Jahre

Herausgeber:
Amt für Statistik Liechtenstein,
Äulestrasse 51, 9490 Vaduz

Kontakt:
Amt für Statistik T +423 236 68 76
info.as@llv.li

Bearbeitung: Franziska Frick

Themengebiet: Gesundheitszustand, Gesundheitsdeterminanten

Nutzungsbedingungen: CC BY 4.0

Publikations-ID: 452.2017.01.1

Inhaltsverzeichnis

1 Grafik 1 4

2 Deutlich mehr Süsses als Salziges 5

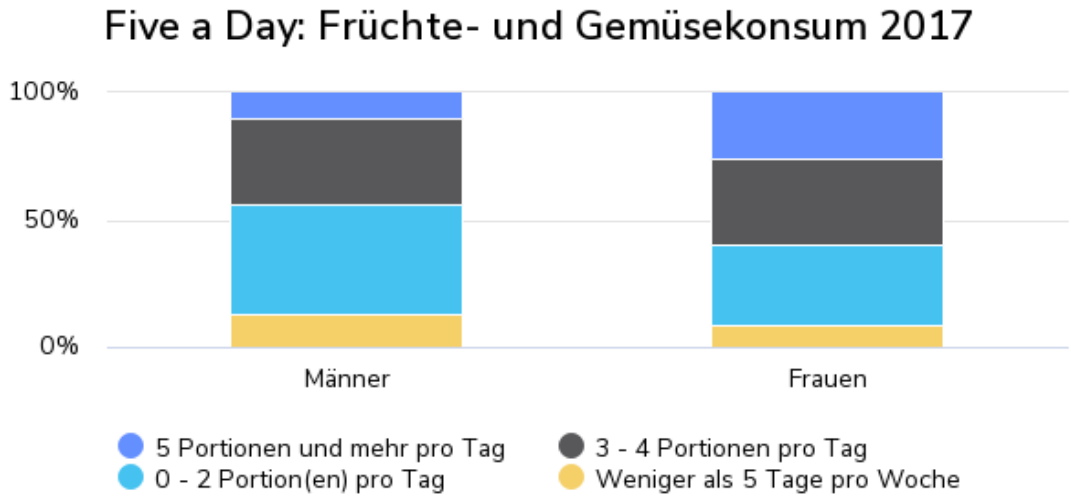
3 Suchtmittelkonsum ist sehr unterschiedlich: Alkohol, Medikamente und Tabak 6

4 87% bewerten ihren Gesundheitszustand als gut bis sehr gut 7

5 Daten / Karten 8

6 Methodik & Qualität 9

1 Grafik 1



Erläuterung
Pro Tag: An mindestens 5 Tagen pro Woche
Five a Day: Der Indikator geht auf den World Cancer Research Fund zurück, der in den 90-er Jahren im Rahmen der Krebsprävention eine gesunde Ernährung mit mindestens fünf Portionen Früchten und Gemüse pro Tag propagierte.

Amt für Statistik Liechtenstein

2 Deutlich mehr Süsses als Salziges

Süsses wird deutlich häufiger konsumiert als Salziges. Während 24.6% der Befragten nie salzige Knabbereien essen, sind es bei den Süsswaren nur 4.5%. Ausserdem, geniessen 38.0% der Befragten an 5 bis 7 Tagen pro Woche Süsses, bei Salzigem ist der Anteil mit 4.5% markant kleiner. 44.4% der Befragten gehen Süssgetränken komplett aus dem Weg. Wenn gezuckerte Getränke konsumiert werden, so geschieht das an 1 bis 2 Tagen pro Woche am häufigsten (21.3%).

3 Suchtmittelkonsum ist sehr unterschiedlich: Alkohol, Medikamente und Tabak

Der Anteil der alkoholabstinenten Personen ist mit 21.8% deutlich kleiner als jener der Nichtraucher und Nichtraucherinnen mit 73.4%. Im Weiteren gaben 56.0% der Befragten an, in den letzten 7 Tagen kein Medikament genommen zu haben. Wenn Medikamente benötigt wurden, so war die Einnahme von Schmerzmitteln mit 19.8% sowie die Einnahme von Mitteln gegen Bluthochdruck mit 15.4% am verbreitetsten.

4 87% bewerten ihren Gesundheitszustand als gut bis sehr gut

86.9% der liechtensteinischen Bevölkerung bezeichnen ihren Gesundheitszustand als gut bis sehr gut, 10.3% bewerten ihn als mittelmässig und 2.8% fühlen sich schlecht bis sehr schlecht. Der Gesundheitszustand variiert nach Alterskategorie und wird mit höherem Alter schlechter. Die Lebensqualität wird unabhängig vom Alter etwas positiver eingeschätzt als der Gesundheitszustand. So bewerten 93.6% der Bevölkerung die Lebensqualität als gut bis sehr gut, 4.1% als weder gut noch schlecht und 2.3% bezeichnen sie als schlecht bis sehr schlecht.

AMT FÜR STATISTIK

Diese Informationen zum Thema Gesundheitsverhalten und -zustand wurden ursprünglich in der Gesundheitsbefragung 2017 publiziert.

Publikation

[pdf] Gesundheitsbefragung 2017

5 Daten / Karten

Tabellen

[xlsx] Gesundheitsverhalten- und zustand 2017 Tabellen

6 Methodik & Qualität

Methodik & Qualität

Zweck dieses Dokuments ist es, den Nutzerinnen und Nutzern Hintergrundinformationen über die Methodik und die Qualität der statistischen Informationen zu bieten. Dies ermöglicht, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt dann die Datenquellen sowie die Datenaufarbeitung. Es folgen Angaben zur Publikation der Ergebnisse sowie wichtige Hinweise.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben des Europäischen Statistischen Systems über die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

[pdf] Gesundheitsbefragung 2017

Siehe Seiten 124-131